

Ausgabe 2/2026

BERG & HÜTTE

Mitteilungen der Sektion Gelsenkirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.



BEACH - DRINKS - FOOD & CHILLOUT

DIREKT IM NORDSTERNPARK

Täglich ab 12:00 Uhr bei schönem Wetter!

SUN & BEACH

IM HEINER'S BIERGARTEN!



ODER IM CLOUD7 CHILLEN – IST MINDESTENS GENAU SO SCHÖN.



Cloud 7  
im Heiner's BIERGARTEN PARKHOTEL

Am Bugapark 1d | 45899 Gelsenkirchen | +49 209 1772-222 | www.cloud7.de | www.heiners.info



CLOUD7.BY.HEINERS



In dieser Ausgabe

Editorial	4
Alle Termine auf einen Blick	5
Protokoll der Mitgliederversammlung 2026	6
Wanderungen im 2. Halbjahr 2026	9
Ausrüstungsverleih	10
Ausbildungsteam	11
Kletteranlage Nordstern	12
Teilnahmebedingungen	14
Steckbrief: Nadine Kortmann	16
Ausschreibungen	
Aufbaukurs Sportklettern „Vorstieg“	17
Kletterwochenende in Warstein	18
Unterwegs mit...	
Siegfried Born - Norwegens Berge	19
Berichte	
Bergrettungskurs in Freyr	20
An Accidental Journey into an Intact Ecosystem	22
Prävention durch Wandern mit Gudrun Hieber	24
Wandern inklusiv – Wanderseminar in Bad Hindelang	26
Bilderstrecke	
Fontainebleau 2026	28
Vereinsinternes	30
Informationen zur Mitgliedschaft	32
Ehrenamtliche der Sektion	33
Datenschutzerklärung	34
Impressum	35

Titelbild: T. Steinchen
Foto: Y. Fulte

Intakte Natur

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Natur ist unser größter Kraftort und in dieser Ausgabe feiern wir, dass dieser Ort wirklich allen offensteht.

Gemeinschaft lebt davon, dass niemand am Wegrand zurückbleibt. Unser Wanderleiter Achim Oerschkes schildert Erfahrungen, die er im Rahmen der Fortbildung „Wandern inklusiv“ gemacht hat.

Aktivität an der frischen Luft ist die beste Medizin, das ist kein Geheimnis. Mit dem Kurs „Prävention durch Wandern“ vermittelt Gudrun Hieber achtsam zu sein und die Umgebung mit allen Sinnen wahrzunehmen. Denn Wandern ist mehr als nur Gehen – es ist aktive Fürsorge für Körper und Geist.

Wer die Perspektive wechseln und höher oder weiter hinaus möchte, kommt in diesem Heft ebenfalls auf seine Kosten. Im (englischsprachigen) Bericht über das Klettercamp in den französischen Alpen schildert Nanci Traynor nachdrücklich, wie sehr sie das heile Ökosystem beeindruckt hat.

Doch all diese Erlebnisse haben ein Fundament: die intakte Natur. Wir dürfen die Pfade, die wir beschreiten, und die Felsen, die wir erklimmen, nicht als selbstverständlich ansehen. Sie zu schützen und zu bewahren ist unsere gemeinsame Verantwortung.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen, Schmökern und Erinnern. Lasst euch inspirieren. Das nächste gemeinsame Erlebnis wartet schon!

Eure Redaktion

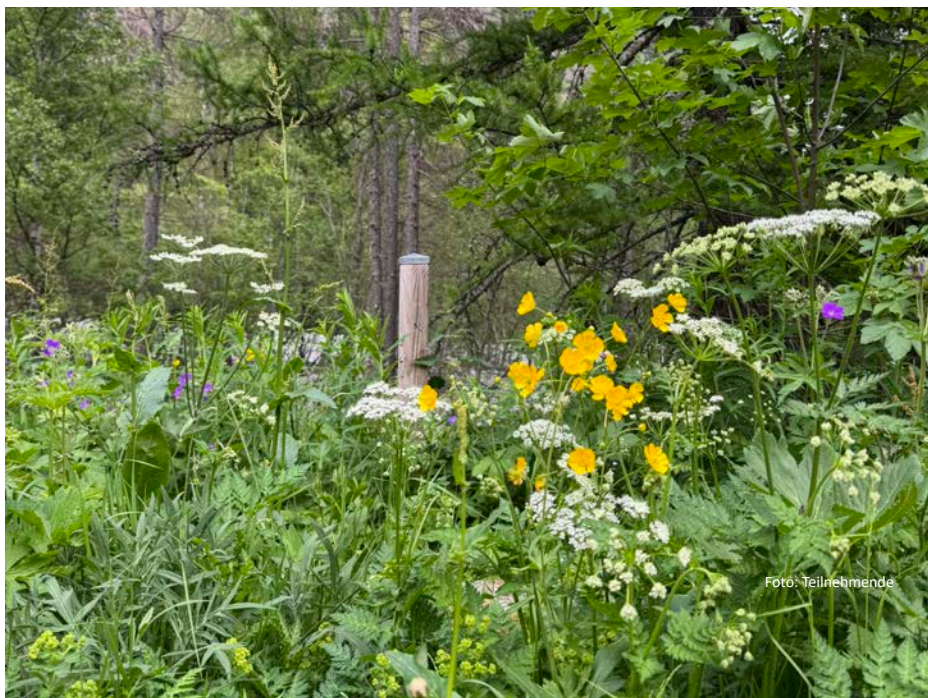


Foto: Teilnehmende



Juli

12. So. Wanderer: Durch das Neandertal nach Gruiten

August

21. Fr. Wanderer: Vorplanung 1. Halbjahr 2027, Treffpunkt: Kletteranlage Nordstern, 17:30 Uhr

23. So. Wanderer: Vom Wanderparkplatz Malberg durch den Dämmerwald

30. So. Familienklettergruppe: Treffen um 13:00 Uhr, Ort nach Absprache

September

06. So. 2. Tag der Offenen Tür, Kletteranlage Nordstern, 12:00 - 17:00 Uhr

13. So. Wanderer: Haltern, Naturschutzgebiet Hohemarkenbusch

25. Fr. Kletterer: Kletterwochenende in Warstein bis So., 27.09.2026

26. Sa. Klettergruppe: Aufbaukurs Sportklettern „Vorstieg“ bis So., 27.09.2026

27. So. Familienklettergruppe: Treffen um 13:00 Uhr, Ort nach Absprache

Oktober

02. Fr. Wanderwochenende in Horn-Bad Meinberg bis Mo., 05.10.2026

25. So. Wanderer: Von Essen-Werden nach Isenbügel auf dem Kettwiger Panoramasteig

25. So. Familienklettergruppe: Treffen um 13:00 Uhr, Ort nach Absprache

November

22. So. Wanderer: Von Neukirchen-Vluyn durch den Vluynbusch

29. So. Familienklettergruppe: Treffen um 13:00 Uhr, Ort nach Absprache

Dezember

12. Sa. Weihnachtsfeier für alle Gruppen: Kletteranlage Nordstern, 15:00 Uhr

13. So. Wanderer: Vom KGV Erholung Buer zur Zeche Hugo mit Weihnachtsessen

20. So. Abklettern: Kletteranlage Nordstern, 13:00 Uhr

Januar

03. So. Anklettern: Kletteranlage Nordstern, 13:00 Uhr

Sektion Gelsenkirchen
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07.03.2026

1. Begrüßung

Am 07.03.2026 um 15 Uhr kamen in der Gaststätte „Erholung Buer“, Hülser Straße 40, 45894 Gelsenkirchen 32 Mitgliederinnen und Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen und ein Gast der Sektion Wuppertal zusammen.

Herr Detlef Hinzmann begrüßte als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzender die Anwesenden herzlich und den Gast Andreas Scollick der Sektion Wuppertal im Besonderen.

Per Protokollbogen stellten die Teilnehmenden ihre Anreise zu Versammlung dar: 3x zu Fuß; 6x Fahrrad/Roller; 2x el. Fahrrad/Roller; 1x ÖPNV; 8x PKW Diesel; 6x PKW Benzin; 2x PKW elektro; 2x PKW hybrid; 3x in Fahrgemeinschaft

2. Die Mitgliederversammlung gedenkt der Verstorbenen

3. Herr David Klüner wird einstimmig zum Protokollführer der Mitgliederversammlung gewählt.

4. Die Tagesordnung zur Mitgliederversammlung wird per Handzeichen einstimmig angenommen.

5. Das Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 08.03.2025 (siehe „Berg und Hütte“ 02/2025) wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht des 1. Vorsitzenden

Detlef Hinzmann berichtet über die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung:

- Die Sanierung der Klettertürme im Nordsternpark konnte erfolgreich fertiggestellt werden. Detlef Hinzmann spricht den Helfenden seinen Dank aus.
- Auf dem Dach des Unterstandes konnte im letzten Jahr eine Steckersolaranlage (Balkonkraftwerk) installiert werden. Dieses verfügt über einen kleinen Stromspeicher und soll zur Senkung der Stromkosten in der Nordsternhütte beitragen.
- Der Unterstand in der Kletteranlage ist mit einer Beleuchtung versehen worden. Diese ist besonders bei einer Vermietung der Anlage von Vorteil für die Gäste. Für den Unterstand stehen auch Seitenwände zur Verfügung, die bei Bedarf eingehängt werden können.
- In der oberen Etage der Nordsternhütte finden aktuell Umbaumaßnahmen und Umgestaltungen statt. Über eine geregelte Belüftung lässt sich die Sektion von Fachleuten beraten.
- Im hinteren Bereich der Anlage ist ein kleiner Seecontainer aufgestellt worden. Hier sollen die Gartengeräte gelagert werden, damit der Bereich am Gastank wieder frei zugänglich ist.
- Im letzten Jahr hat die Sektion wieder an der Aktion GEputzt teilgenommen und im Bereich um die Kletteranlage einiges an Müll und Unrat eingesammelt. Auch in diesem Jahr ist die Sektion für die Aktion angemeldet.
- Im Jahr 2025 wurden wieder zwei Tage der offenen Tür durchgeführt. Diese werden als wichtig angesehen, um uns als Verein zu präsentieren. Herr Claus Schäfer (Schatzmeister der Sektion) merkt an, dass es zu diesen Veranstaltungen auch eine vertragliche Verpflichtung gibt.

- Aktuell ist nicht geklärt, wer in der Parkverwaltung für uns zuständig ist. Dies wird in Kürze geklärt, da die Pacht der Anlage in 2027 ausläuft und hierzu Absprachen getroffen werden müssen.

- Detlef Hinzmann weist noch auf die anstehenden Termine (zwei Arbeitseinsätze in der Anlage und die Aktion GEputzt) in diesem Monat hin.

7. Bericht des Jugendreferenten

Yannic Fulte berichtet über die Aktionen der Jugendgruppe der Sektion Gelsenkirchen:

- Im Jahr 2025 hat die Jugendgruppe eine Mehrtagesfahrt ins Brumleytal/Plisseetal durchgeführt
- Die Gruppe trifft sich regelmäßig und führt verschiedene Aktionen und Aktivitäten durch
- Aktuell gibt es ca. 10 aktive Jugendliche. Es können gerne Neumitglieder für die Gruppe beworben werden (zwischen 11 und 14 Jahren).
- Auch im Jahr 2026 soll wieder eine Jugendfahrt organisiert werden. Ein Ziel ist noch nicht ausgewählt.

8. Bericht des Schatzmeisters

Siehe Anlage Kassenbericht für das Vereinsjahr 2025.

- Claus Schäfer erklärt, dass der Verein am Programm „Sektionen finanzieren Sektionen“ teilnehmen (Gewährung von Darlehen).
 - Der Anbieter „Unterwegs“ schaltet keine Werbung mehr in unserer Vereinszeitschrift. Es bleiben die Sparkasse, die Volksbank und der Anbieter „Up and Away“.
 - Die Auflösung der Rücklagen wurde für die Anschaffung der Steckersolaranlage und des Containers genutzt. Die neue Rücklage in Höhe von 2000,- € ist für den Hüttenumbau vorgesehen.
- #### 9. Bericht der Kassenprüferinnen und Kassenprüfer
- Siehe Anlage zum Protokoll der Kassenprüfung des Wirtschaftsjahres 2025.
- Julian Wegner verliest das Protokoll zur Kassenprüfung.
 - Es gibt keinen Grund zur Beanstandung.

10. Entlastung des Vorstandes

Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, den Vorstand in uneingeschränktem Umfang zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Haushaltsplan 2026

Der Schatzmeister Claus Schäfer erläutert den Haushaltsplan 2026.

- Im Plan wird mit einem Mitgliederzuwachs von 4% gerechnet.
- Es werden mit Kosten von 3000,- € für den Hüttenumbau und 5000,- € für Materialbedarfe gerechnet. Gas für die Heizungsanlage wurde in Höhe von 1600,- € eingekauft.
- Es ergibt sich ein Ergebnisvortrag von 0,00 €

12. Der Haushaltsplan 2026 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

13. Jubilarehrungen

Im Jahr 2026 gibt es 22 Jubilarinnen und Jubilare. Vier Personen und eine Person in Vertretung sind auf der Mitgliederversammlung anwesend und werden vom Vorstand und von Udo Steinchen als Geschäftsführung geehrt. Persönlich anwesend sind mit 25 Jahren DAV Mitgliedschaft Edgar Georges, Claudia Winter, Martin Winter und in Vertretung Allan Kierschbaum. Für 50 Jahre im DAV wird Siegfried Born persönlich geehrt.

14. Berichte der Fachwarte

- Christoph Böcker (Trainer B Alpinklettern) berichtet von seiner Fortbildung zum Plaisirklettern, von der aktiven Familienklettergruppe und vom ausgeschriebenen Bergrettungskurs.
- Andreas Dülberg (Trainer C Sportklettern) berichtet, dass er in diesem Jahr kein Klettercamp anbieten kann.
- Oliver Honrath (Ausbildungsreferent und Trainer C Bergsteigen) berichtet von den durchgeführten Aus- und Fortbildungen und von der Erweiterung des Trainerteams auf aktuell 16 ausgebildete Trainerinnen und Trainer.
- Gudrun Hieber (in Vertretung) lässt einen Bericht zum durchgeführten Bergwanderkurs mit Schwerpunkt Prävention vorlesen.
- Achim Oerschkes (Wanderleiter) berichtet von 12 durchgeführten Wanderungen im letzten Jahr und einem Wanderwochenende in 2025. Auch in 2026 ist wieder ein Wochenende geplant. Achim berichtet weiter von seiner Fortbildung zum Thema Inklusion und von den Ideen, sich zu diesem Thema einzubringen.
- Ralf Mätje (Beauftragter für die Hüttenpatenschaft) berichtet gemeinsam mit dem Gast Andreas Scollick von der Sektion Wuppertal zum Arbeitseinsatz an der Elberfelder Hütte.
- Detlef Hinzmann (1. Vorsitzender und Trainer C Sportklettern) berichtet von den Aktivitäten der Klettergruppe und von den anstehenden Kletterfahrten nach Fontainebleau. Er bittet um Werbung für die Kletterkurse.

15. Es liegen keine Anträge vor

16. Verschiedenes

- Barbara Mense stellt zur Diskussion, ob man einen Tag der offenen Tür mit weniger Aufwand gestalten möchte, da die Veranstaltungen in der Vergangenheit nicht besonders gut besucht waren. Im Plenum werden Ideen gesammelt.
- Udo Steinchen gibt die aktuelle Mitgliederzahl in Höhe von 1291 bekannt. Er verliest einige Namen von Personen, deren Mitgliedsausweise nicht zugestellt werden konnten.
- Achim Oerschkes gibt die Änderung einer Aktivität der Wandergruppe bekannt: Am 22.03. geht es nicht zur Müngstener Brücke, sondern nach Zollverein.
- Detlef Hinzmann berichtet vom Strukturwandel DAV, mit dem das Präsidium entlastet werden soll. Die Sektion Bielefeld hat eine Beitragserhöhung beantragt, um die gestiegenen Kosten durch die Digitalisierung auszugleichen. Diese Erhöhung wird aber frühestens 2029 in Kraft treten.
- Claus Schäfer stellt die Anfrage der Vivawest vor, die um ein Kletterangebot für ihre Belegschaft gegen Bezahlung bittet.

Detlef Hinzmann schließt die Veranstaltung um 17 Uhr.

David Klüner



Detlef Hinzmann



Anlagen: Jahresbericht des Schatzmeisters; Bericht der Kassenprüfung

Wanderungen im 2. Halbjahr 2026

Unser Treffpunkt ist der Parkplatz des Musiktheaters, Kleines Haus, an der Rolandstraße jeweils um 9:00 Uhr.

Unsere geführten Wanderungen von ca. vier Stunden haben einen leichten bis mittelschweren Charakter. Wir wandern bei jedem Wetter. Eine Mitfahrgelegenheit wird grundsätzlich angeboten, geschieht aber auf eigene Gefahr. Eine Beteiligung an den Fahrtkosten wird erwartet. Wir erkunden interessante Wanderwege rund um das Ruhrgebiet und verbinden den Gang durch die Natur mit kulturellen Be-

sonderheiten, die unsere Wanderleiter aufgespürt haben. In den Pausen verpflegen wir uns aus dem eigenen Rucksack. Am Ende kehren wir auf Wunsch in ein nettes Lokal ein und lassen die Wanderung bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Festes Schuhwerk und entsprechend der Witterung angepasste Kleidung sollte berücksichtigt werden.



- | | |
|------------|---|
| 12.07.2026 | Wir wandern durch das Neandertal nach Gruiten und zurück, 15 km, 190 Hm. Es führt Achim Oerschkes. |
| 21.08.2026 | Vorplanung für das 1. Halbjahr des Wanderjahres 2027 |
| 23.08.2026 | Vom Wanderparkplatz Malberg durch den Dämmerwald führt uns Achim Oerschkes, 15,4 km, 40 Hm. |
| 13.09.2026 | Im Naturschutzgebiet Hohemarkenbusch in Haltern geht es mit Hans-Jürgen Röseler durch tiefe Täler und über hohe Berge, 16 km, 180 Hm. |
| 02.10.2026 | Wochenendwanderung in Horn-Bad Meinberg bis zum 05.10.2026. Die Anmeldung ist bereits abgeschlossen. |
| 25.10.2026 | Auf dem Kettwiger Panoramasteig wandern wir mit Achim Oerschkes von Essen-Werden nach Isenbügel, 15,7 km, 360 Hm. |
| 22.11.2026 | Wanderung von Neukirchen-Vluyn durch den Vluynbusch, ca. 14,5 km, 20 Hm. Es führt Achim Oerschkes. |
| 13.12.2026 | Wanderung vom KGV Erholung Buer zur Zeche Hugo, 7,5 km, 60 Hm. Anschließend Weihnachtsessen in der Gaststätte KGV Erholung Buer. |

Info und Kontakt: Achim Oerschkes, Tel: 0162-3005676
achim.oerschkes@alpenverein-gelsenkirchen.de

Für die nächste Tour fehlen euch noch Steigeisen, Pickel oder ein Klettersteigset?

Kein Problem!

Ab sofort könnt ihr auch zur privaten Nutzung Materialien der Sektion ausleihen. Welche Gegenstände das sind und welche Kosten für euch entstehen, könnt ihr der Preisliste entnehmen. Bei Ausbildungen, Sektionstouren und -fahrten ist die Materialnutzung selbstverständlich weiterhin kostenlos.

Bei Interesse oder Fragen wendet euch bitte an david.kluener@alpenverein-gelsenkirchen.de.

Material für den privaten Verleih innerhalb und außerhalb der Anlage:

Produkt	Tagespreis in €	Wochenpreis (7 Tage) in €
Gurt	2,00	10,00
Klettersteigset	3,00	15,00
Helm	1,00	5,00
Satz Expressen (12 Stück)	1,00	5,00
Sicherungsgerät mit Karabiner	1,00	5,00
Kombi: Gurt, Expressen, Sicherungsgerät	3,00	15,00
Karabiner (Schnapper, Schrauber, HMS)	0,50	2,00
Steigeisen (Paar)	2,00	10,00
Pickel (Stück)	2,00	10,00
Eisschraube	1,00	5,00
Crashpad	3,00	15,00
LVS-Set (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde)	5,00	30,00

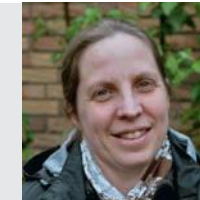
Material für den privaten Verleih innerhalb der Anlage:

Produkt	Tagespreis in €
Seil	2,00
Kombi: Gurt, Seil, Expressen, Sicherungsgerät	5,00

Stand: 02/2024



Christoph Böcker
Trainer B Alpinklettern



Corinna Böcker
Fachübungsleiterin Familiengruppe



Andreas Dülberg
Trainer C Sportklettern



Simon Gutowski
Trainer C Sportklettern Breitensport



Gudrun Hieber
Trainerin C Bergwandern, Trainerin B Bergwandern in der Prävention i. A.



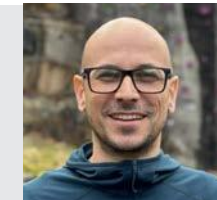
Detlef Hinzmann
Trainer C Sportklettern



Oliver Honrath
Trainer C Bergsteigen, Ausbildungsreferent



Anna Jannek
Kletterbetreuerin



Jan Jannek
Trainer C Sportklettern



David Klüner
Trainer B Plaisirklettern



Sarah Kluwig
Trainerin C Sportklettern



Nadine Kortmann
Trainerin C Sportklettern Breitensport



Barbara Mense
Kletterbetreuerin



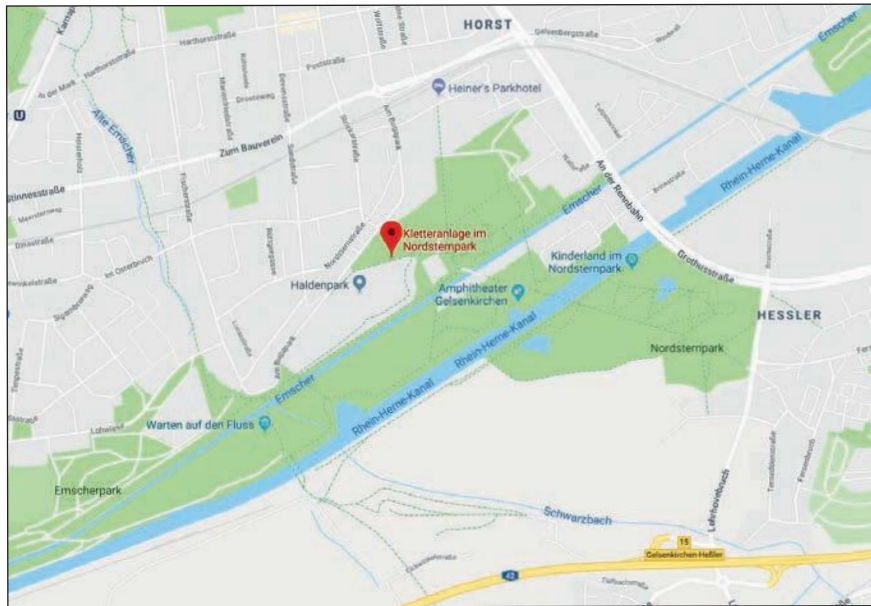
Achim Oerschkes
Wanderleiter



Sandra Wegner
Kletterbetreuerin

Nordsternhütte

Der Weg zu uns



Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Unsere Kletteranlage befindet sich im Nordsternpark Gelsenkirchen-Horst. Die Haltestelle „Nordsternpark“ ist ca. 800 m entfernt. Es fahren die Buslinien SB36 und 383. Informationen zu Fahrplänen gibt es unter www.vrr.de.

Mit dem Auto

Die Klettertürme liegen verkehrsgünstig und sind gut über die nahegelegene A 42 erreichbar. Parkmöglichkeiten befinden sich am Rand der Straße „Am Bugapark“. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Anwohner, denn die Straße ist eng und hier spielen oft Kinder. Von hier aus sind es nur noch wenige Meter bis zu unseren Türmen, die zu Fuß zurückgelegt werden müssen.

Adresse

Am Bugapark 128
45899 Gelsenkirchen

GPS-Koordinaten
51°31.428'N 7°1.683'O



Nordsternhütte

Die Nordsternhütte kann für Feiern aller Art gemietet werden, auch von Nichtmitgliedern. Interessenten wenden sich bitte an schatzmeister@alpenverein-gelsenkirchen.de.

Stand: 01/2020

Tageskarten

Tageskarten und Jahreskarten können in der Anlage erworben werden. Wenn kein Ansprechpartner anwesend ist, gibt es die Möglichkeit zum Kauf von Tageskarten in der Gastronomie „Heiner’s“ am Nordsternpark (Am Bugapark 1d), bitte die Öffnungszeiten beachten.

Das Tor zur Kletteranlage ist mit einem zeitgesteuerten Codeschloss versehen, das vom Tagesanbruch bis zur Dämmerung aktiviert ist. Der gültige Code wird mit den Tageskarten ausgegeben.

Das Verlassen der Anlage ist immer gewährleistet.

Jahreskarten

Jahreskarten können auf der Webseite www.alpenverein-gelsenkirchen.de unter => Kletteranlage => Jahreskarten bestellt werden.

Eintrittspreise

Jahreskarte		Tageskarte	
Nichtmitglieder	90,- €	Erwachsene	6,- €
Jugendtarif*	50,- €	Jugendtarif*	4,- €
Mitglieder Alpenverein	60,- €		
Jugendtarif*	30,- €		
Mitglieder Sekt. Gelsenkirchen	30,- €		
Jugendtarif*	20,- €		

*Den Jugendtarif erhalten Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Wenn eine Jahreskarte nach dem 1. September des laufenden Jahres beantragt wird, ermäßigt sich der Jahresbetrag um 50 %.

Lichtanlage

In der dunklen Jahreszeit kann über die Beleuchtungsanlage fast 50 % der Kletterfläche ausgeleuchtet werden. Die Anleitung befindet sich im Schaukasten und im Toilettenbereich.

Fragen?

Bei Fragen steht der Beauftragte der Kletteranlage Olaf Basilowski (olaf.basilowski@alpenverein-gelsenkirchen.de) zur Verfügung.

Stand: 06/2022

Teilnahmebedingungen

Die folgenden Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Sektion Gelsenkirchen e.V. (Camps, Tag der Offenen Tür etc.)

Teilnahme

Die Veranstaltungen werden von der Sektion Gelsenkirchen des DAV angeboten. Die Leitung handelt im Auftrag des Sektionsvorstandes. Das Angebot richtet sich vorrangig an Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen und an DAV-Mitglieder.

Kosten

Alle Veranstaltungen sind kostendeckend kalkuliert. Die Sektion Gelsenkirchen erzielt dabei keine Gewinne noch ist sie in ideeller als auch juristischer Hinsicht als Reiseveranstalter zu betrachten. Bei den Touren/Camps handelt es sich weder um Gruppen- noch um Pauschalreisen. Weitere neben den Teilnahmegebühren genannte Kosten sind als reine Information für die Teilnehmenden anzusehen und vor Ort an den jeweiligen Anbieter der Leistung zu entrichten. Die Teilnahmegebühren müssen bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf das Sektionskonto eingezahlt werden.

Versicherung

Die teilnehmenden DAV-Mitglieder sind in den Alpenin Sicherheits-Service des DAV eingeschlossen. Einzelheiten sind dem entsprechenden Informationsblatt (ASS) zu entnehmen.

Mit der Anmeldung akzeptiert der/die Buchende folgende Haftungsbegrenzung: Teilnehmende einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour sind sich der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Sie erkennen daher an, dass die Sektion Gelsenkirchen und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen

Tourenleiterinnen/Tourenleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Anmeldung

Die Anmeldungen werden von der jeweiligen Tourenleitung durch eine Zahlungsaufforderung und weitere Informationen bestätigt.

Rücktritt

Tritt eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer nach verbindlicher Anmeldung zurück, hat sie/er für alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Kosten aufzukommen. Als Rücktrittspauschale werden 20 % der Teilnahmegebühren berechnet. In Sonderfällen gelten die Bestimmungen des Unterbringers. Bei Absage weniger als 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Bei Absage durch die Tourenleitung werden bereits bezahlte Beiträge erstattet; weitere Leistungen sind ausgeschlossen.

Veröffentlichungen

Alle Teilnehmenden von Veranstaltungen der Sektion erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, auf denen sie abgebildet sind, in Berichten und auf der Webseite der Sektion veröffentlicht werden dürfen.

Stand: Mai 2019



UP & AWAY
Outdoor und mehr...
Ihr Experte für Draußen
• Trekking • Wandern • Outdoor

DOLOMITE 1897
ORTOVOX VOICE OF THE MOUNTAINS
Bergans OF NORWAY
SALEWA
Schöffel
FJALL RAVEN
deuter
LOWA ...simply more
MEINDL Shoes For Actives
han wag

10% Rabatt für DAV-Mitglieder*

Erst zu uns - dann zum Gipfel!

Dülmener Str. 48
46286 Dorsten

Tel.: 02369 29 70 065
www.upandaway-outdoor.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 18:30, Sa: 10:00 - 16:00

*auf das gesamte, nicht gesondert reduzierte Sortiment

Die Kletterbetreuerin und Trainerin Sportklettern stellt sich vor

Name: Nadine Kortmann
Alter: 47 Jahre
Beruf: Verwaltungsfachwirtin Stadt Essen
Hobbys: Klettern, Fitnessstudio, Reisen



Powerfrau

Die Liebe zum Bergsport habe ich von meinem Vater. Schon bevor ich richtig laufen konnte, erreichte ich auf seinem Rücken mein erstes Gipfelkreuz auf dem Hohen Ifen im Allgäu. Meine Kindheit und Jugend waren ausschließlich von Bergurlauben rund um Süddeutschland und Österreich geprägt, auch wenn ich das damals noch nicht so ganz zu schätzen wusste. Die Leidenschaft für den Bergsport kam leider relativ spät, sodass ich heute das Gefühl habe, eine ganze Menge nachholen zu müssen.

Ich fing an, meinem Vater beim Kartenlesen und Touren planen zuzuschauen, meldete mich für einen Klettergrundkurs in der Halle an und weitete das Ganze dann schnell aus. Mittlerweile klettere ich gerne am Fels mit Seil oder in alpinen Klettersteigen, liebe aber auch das klassische Bergsteigen und die Gletscherwelt mit ihrem Firn und Eis. Überwiegend bin ich mit Bergführern unterwegs, bisher hauptsächlich auf ein paar 4000ern in der Schweiz im Monte-Rosa-Massiv, in den Sextner Dolomiten oder in den Ostalpen, und träume vom Matterhorn und einer 6000er Besteigung im Himalaya.

Dass ich Mitglied im DAV wurde, war nur logisch, auch wenn die Motivation anfänglich eher aus versicherungstechnischen Gründen bestand. Mittlerweile sind die Sektion und die Klettergruppe für mich ein ganz

wichtiger Teil in meinem Leben geworden und ich habe hier nicht nur Seilschaften, sondern auch Freundschaften gefunden.

Seit ca. 1,5 Jahren bin ich selbst Ehrenamtliche im Ausbildungsteam und freue mich über die Möglichkeiten, mich dadurch weiterzuentwickeln und Menschen um mich herum zu haben, die meine Leidenschaft teilen und von denen ich lernen kann.

Ansonsten war ich schon immer sehr sportaffin und verbringe neben der Kletterei viel Zeit im Gym, ein Hobby, das ich mit meinem Partner teile und das mir daher auch sehr wichtig ist. Nicht immer ist es leicht, beide Interessen unter einen Hut zu bekommen, aber bis jetzt hat sich immer ein guter Kompromiss gefunden.

Reisen ist für mich der schönste Weg Geld auszugeben und dabei steht natürlich die Bergwelt ganz weit oben. Ich tausche die Bergstiefel aber auch gerne mal gegen Flipflops, denn ich schätze und liebe weiße Strände und türkisfarbenes Meer ebenso wie vertikale Abenteuer.

Ich denke, dass es nie zu spät ist etwas Neues zu lernen, Aufgaben immer eine schlechte Option ist und dass man grundsätzlich alles schaffen kann, wenn man es wirklich will!

Aufbaukurs Sportklettern „Vorstieg“

Du hast den Grundkurs Sportklettern erfolgreich absolviert und bereits erste Klettererfahrungen gesammelt. Jetzt möchtest du das Klettern im Vorstieg lernen. Dann melde dich zum Aufbaukurs Sportklettern „Vorstieg“ an.

Ziel:

Selbstständiges Klettern im Vorstieg an künstlichen Kletteranlagen
 Abschluss DAV-Kletterschein „Indoor-Klettern Vorstieg“

Inhalte:

- Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Grundkurses
- Vorstiegstechnik und -taktik
- Sicherungstechnik im Vorstieg, bodennahes Sichern
- Clippen von Zwischensicherungen
- Fall- und Sturztraining

Voraussetzung:

DAV-Kletterschein „Indoor-Klettern Toprope“ und Beherrschen der Inhalte des Aufbaukurses Sportklettern oder entsprechende Kenntnisse, sicheres Klettern im Toprope min. im IV. Grad.

Mindestalter:

18 Jahre,
 nach Rücksprache ggf. ab 16 Jahren

Material:

Das benötigte Material kann kostenfrei ausgeliehen werden.

Es wird sportliche und dem Wetter angepasste Kleidung benötigt. Der Kurs findet überwiegend draußen und wetterunabhängig statt.

Kursleitung:

Nadine Kortmann
 (Trainerin C Klettern Breitensport)
 Simon Gutowski
 (Trainer C Klettern Breitensport)

Kursort/-dauer:

Kletteranlage Nordstern

26.09.2026 von 10 Uhr bis ca. 16 Uhr

27.09.2026 von 10 Uhr bis ca. 15 Uhr

Kosten:

DAV-Mitgliedschaft 70 €
 Nichtmitglieder 100 €

Gruppengröße:

max. 12 Personen

Die Anmeldung ist NUR über die Internetseite möglich.

Nach erfolgter Anmeldung muss der fällige Betrag bis spätestens zum 01.09.2026 auf dem Sektionskonto eingegangen sein.



Foto: U. Steinchen

Kletterwochenende in Warstein

Vom 25. bis zum 27.09.2026 wollen wir ein Wochenende im Sauerland verbringen, um dort gemeinsam zu klettern. Unser Ziel: Der Klettergarten Hillenberg der DAV-Sektion Hochsauerland. Der Hillenberg bietet Einseillängenrouten, aber auch kurze Mehrseillängen in allen Schwierigkeitsgraden. Übernachtet wird in der Jugendherberge in Rüthen, sodass wir nur 15 Minuten Fahrzeit benötigen.

Datum:
Freitag, 25.09.2026 bis
Sonntag, 27.09.2026



Treffen:

Freitag um 18.00 Uhr an der Unterkunft. Beendet wird die Fahrt am Sonntag gegen 14 Uhr im Klettergarten.

Unterbringung:

Jugendherberge DJH Rüthen, Am Rabenknap 4, 59602 Rüthen

Anmeldung:

Bis zum 23.08.2026 ausschließlich online: www.alpenverein-gelsenkirchen.de. Es gelten die Teilnahmebedingungen der DAV-Sektion Gelsenkirchen.

Kosten:

Übernachtung und Frühstück:
3 - 26 Jahre: 71,00 € für zwei Nächte;
27plus Jahre: 83,80 € für zwei Nächte.
Die Kosten für die Unterbringung sind nach erfolgreicher Anmeldung bis zum 25.08.2026 auf ein Sektionskonto zu überweisen.

Leitung: David Klüner

Gruppengröße:

Maximal 10 Personen

Veranstaltungscharakter:

Es handelt sich um eine klassische Gemeinschaftsfahrt. Es erfolgt keine Ausbildung. Ihr seid selbstständig unterwegs.

Zielgruppe:

Selbstständige Kletterer

Voraussetzungen:

Sicherer Vorstieg im Schwierigkeitsgrad 5 UIAA oder schwerer, Beherrschung der Sicherungstechnik bei Einseillängen und ggf. Mehrseillängen, sicheres Abseilen, Mitgliedschaft im DAV

Material:

Gurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Expressschlingen, Abseilausrüstung, ggf. Magnesia

Links und Literatur:

Infos findet ihr im Internet unter DJH Rüthen, DAV Hochsauerland, Kletterarena Hillenberg



Foto: U. Steichen



Siegfried Born

Foto: S. Born

Norwegens Berge

Im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung wurde Siegfried Born für seine 50-jährige Mitgliedschaft im DAV geehrt. Auch jetzt ist er immer noch aktiv und engagiert, wie sein Bericht über seine Fahrt nach Norwegen zeigt.

Im Jahr 2025 waren meine Frau und ich in der Zeit vom 2. August bis 13. August mit der „Mein Schiff 4“ von Hamburg aus nach Norwegen unterwegs. Die Ziele waren Narvik, Trondheim, Nordfjordeid, Andalsnes und Alesund.

Ein besonders Ziel war der Ort Andalsnes, der als Norwegens Bergsteigerhauptstadt bekannt ist und spektakulär am Romsdalsfjord liegt, umgeben von den bis zu 1.800 m hohen Bergen der Romsdalsalpen. Highlights sind der Aussichtspunkt Rampestreken (537 m), die steile Wanderung Romsdalseggen, die berühmte Trollveggen (Trollwand) und die Panoramastraße Trollstigen.

Zu den beliebtesten Wanderungen Norwegens gehört die berühmte Strecke in Vengedalen. Die Aussicht ist spektakulär. Der Romsdalseggen ist für erfahrene Wanderer eine echte Herausforderung.

Unten im Tal des bezaubernden Ortes Andalsnes gibt es mehrere gemütliche Restaurants und Cafés, darunter das Café Sodahlhuset, das sich auf hausgemachte Speisen aus regionalen Zutaten spezialisiert hat. Ganz in der Nähe ist das Bergsteigerzentrum Norsk Tindesenter. Hier kann jeder der mag Norwegens höchste Indoor-Kletterwand ausprobieren. Ganz schön hoch ist die Wand mit 21 Metern.

Neben dem Bergsteigerzentrum befindet sich die Talstation Romsdalen-Gondelbahn, mit der wir nach oben gefahren sind. Von dort genossen wir einen tollen Blick auf die Berge, u. a. auf den Gipfel des Nesaksla und den Fjord. Nach einem eindrucksvollen Tag ging die Fahrt mit der „Mein Schiff 4“ weiter nach Alesund, dem letzten Ort unserer Schiffsreise.

Mit diesem Bericht eröffnen wir die Rubrik **Unterwegs mit...** Gerne veröffentlichen wir Texte von Erlebnissen unserer Mitglieder über eigene Outdooraktivitäten.



Bergrettungskurs in Freyr

Der Kurs zur behelfsmäßigen Bergrettung unter Leitung von Christoph Böcker fand in diesem Jahr vom 24. bis zum 26.04.2026 bei strahlendem Sonnenschein im belgischen Freyr statt.

Im Kurs ging es darum zu üben, wie man einen verletzten Kletterer vom Felsen bekommen kann. Christoph, der sich selbst als „Alpen-Dino“ bezeichnet, legte dabei viel Wert darauf, dass die Teilnehmer mit ihrem „üblichen“ Material arbeiteten und nur Material eingesetzt wurde, das man beim Klettern „sowieso dabei“ hat.

Um einen sich weiter unten befindenden Kletterer zu unterstützen nach oben zum Stand zu kommen, bauten wir auf einer Klettertour am Merinos einen einfachen Flaschenzug sowie einen Schweizer Flaschenzug.

Danach wurden ein bzw. zwei Kletterer am Al Legne mit Seilverlängerung über 70 Meter abgelassen. Dabei übten wir sowohl einen Sackstich durch eine HMS rutschen zu lassen als auch zwei Personen zusammen gesichert über einen Schumann-HMS abzulassen und den Seilwechsel mittels Zwischenabsicherung über Prusik durchzuführen. Es war ein besonderes Erlebnis, 50 Meter frei über dem Abgrund zu hängen und zu hoffen, dass ein anderer Kursteilnehmer die Seilverlängerung sicher abgewickelt bekommt!



Am zweiten Tag seilten wir mit dem Verletzten auf dem Rücken über mehrere Seillängen ab. Zum Abschluss versuchten wir uns darin, einen Verletzten vom Wandfuß wegzuschleppen. Dabei musste ich feststellen, dass mein Sohn mittlerweile so schwer ist, dass ich ihn weder mit dem Rautek-Griff noch über die Schulter getragen oder vom Boden aus Huckepack in einer Seilpuppe getragen bekomme. Sitztrage mit zwei Personen geht aber.

Vielen Dank an Christoph und alle Teilnehmer für das tolle Wochenende!

Monika Reimpell



Fotos: Teilnehmende





Nanci Traynor ist Amerikanerin und hat im Sommer 2025 am Klettercamp Ailfroide in der Dauphiné teilgenommen.

Sie schildert ihre Eindrücke im nachfolgenden Bericht.



Fotos: Teilnehmende

An Accidental Journey into an Intact Ecosystem

What began as a climbing trip slowly unfolded into an environmental experience I had not expected — and one I won't forget.

For more than three decades, I've sought out the remaining small pockets of intact ecosystems around the world. These places give me hope. Over the years, I've asked environmental scientists a simple question: *What is the most effective thing humans can do to help ecosystems recover?*

The answer is almost always the same: **step back.** Fence the land. Remove grazing pressure. Stop logging. Allow the system to function without interference. Nature will return — but not on a human timeline. Recovery happens over generations, not within a single lifetime.

Ailfroide is one such place. The land was deliberately protected — sealed off from cattle, sheep, and logging — allowing the ecosystem the time and space it needed to regenerate.

When the trees above collected enough precipitation to cancel our climbing plans, Heiko and I took to walking instead. On these wet, quiet days, we wandered through meadows and fo-

rests, counting flowers. We easily identified more than eighty species. Open spaces were filled with dense flower meadows, interwoven with grasses and a diversity of other plants. Observing this level of variety, it became clear that the ecosystem was not only alive, but functioning.

Later, I read more about the region and the careful collaboration between the local community, environmental scientists, and residents who worked together to preserve one of the last remaining healthy ecosystems in the area.

On one rain-filled day, Heiko and I joined Andreas and Udo on a hike toward the Black Glacier. This walk felt like a lesson in origins. Large bodies of water — the lifeblood of this planet — begin somewhere small. The Danube Delta, vast and powerful, begins deep in Germany's Black Forest, likely as a quiet drip from an underground spring.

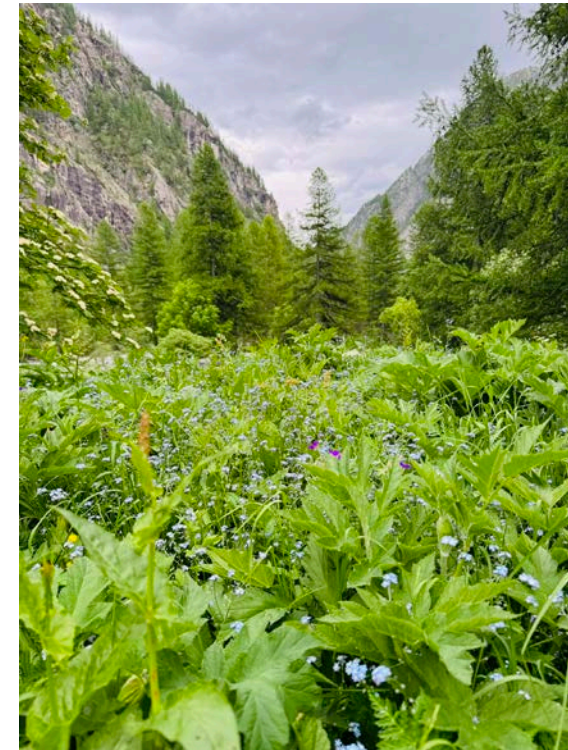
The Black Glacier tells a different story. If you have the courage — and the sure-footedness of a mountain goat — to walk what I came to call the sword (an extremely narrow ridge carved upward by glacial force and not for the faint of

heart), you can witness water at its source in another form entirely. Here, there is no gentle beginning. Instead, a torrent of white-blue water surges out of the glacier, carving its way down the canyon with unmistakable force.

Standing there, it was impossible not to feel humbled — not just by the scale of water and time, but by what happens when we allow natural systems the space to exist on their own terms.

Experiences like this remind me that intact ecosystems are not accidents — they are the result of conscious restraint, long-term thinking, and collective care. Places like Ailfroide survive because people chose protection over extraction. If we want future generations to know what a functioning ecosystem feels like — not as a story, but as a lived experience — then safeguarding these remaining places must remain a shared responsibility.

Nanci Traynor





Prävention durch Wandern mit Gudrun Hieber

Entdecke die heilende Kraft des präventiven Wanderns. Lerne, achtsam zu sein und deine Umgebung mit allen Sinnen wahrzunehmen. Sehe, höre, fühle die Natur um dich herum. Atme tief ein und aus und lasse den Stress des Alltags hinter dir. Durch das bewusste Erleben der Natur kannst du deine Gesundheit und deine Sinne stärken.

Zu diesem Thema trafen wir uns das erste Mal an einem Wochenende im Oktober im Kuckucksnest in Kirchhundem im Sauerland mit Gudrun Hieber als Kursleiterin und vier Teilnehmerinnen.

Am ersten Abend schauten wir einen Film über verschiedene Extremsportler/innen, die für ihre Sportarten spezielle Atemtechniken nutzten, darunter Extremtaucher sowie Bergsteiger in großen Höhen. Aber auch gestresste Menschen mit Herz- und Kreislaufkrankungen konnten ihre Gesundheit dadurch verbessern. Wir kamen darüber ins Gespräch und haben die erste Atemübung sofort ausprobiert. Anschließend gab es ein gemütliches Abendessen.



Am nächsten Morgen sind wir gewandert und haben kleine Aufgaben zur Achtsamkeit bekommen. Bei einer Pause am Bach schlossen wir zum Beispiel die Augen, um alle Geräusche in uns aufzunehmen. Anschließend entdeckten wir Feinheiten von Blattstrukturen oder Gräsern mittels einer Lupe. Wir haben über die Gefühle gesprochen, die das achtsame Hören, Sehen und Spüren, etwa des Windes, in uns ausgelöst haben.



Am Wegesrand wurden uns viele Pilze und Kräuter von Gudrun erklärt, egal ob heilsam oder giftig.

Fotos: Teilnehmende



Zur Wohnung gehörte auch eine Kota – eine skandinavische Grillhütte. Dort verbrachten wir den Abend vor der Abreise gemütlich rund um ein Feuer. Am letzten Tag, dem Sonntag, wanderten wir noch einmal ca. 15 km wie auch am Vortag. Statt den Blick direkt nach oben in die Baumwipfeln zu richten, nutzen wir kleine Spiegel, über die wir indirekt nach oben schauten. Dies ermöglichte uns eine völlig neue und besondere Perspektive.

Es hat uns allen sehr gut gefallen und wir würden eine Fortführung dieses Kurses mit Gudrun sehr begrüßen, da sie uns die Achtsamkeit nähergebracht hat und wir viel davon mit in unseren Alltag genommen haben.

Anette Nohl und Heike Sielaff



Wandern inklusiv – Wanderseminar in Bad Hindelang vom 10.10. - 12.10.2025

Als Wanderleiter des Deutschen Alpenvereins der Sektion Gelsenkirchen habe ich vom 10. bis 12. Oktober 2025 am Seminar „Wandern inklusiv“ in Bad Hindelang teilgenommen – eine Fortbildung, die mich nachhaltig geprägt hat. Der Gedanke, wie Menschen mit körperlichen oder sensorischen Einschränkungen die Natur erleben können, stand im Mittelpunkt dieser besonderen Tage.

Ankommen und erste Eindrücke

Schon bei der Vorstellungsrunde am Freitagabend wurde klar, dass dies kein gewöhnliches Seminar werden würde. Unter der Leitung von Christiane Werchau, die bereits Leuchtturmprojekte in Peru und eine Alpenüberquerung der besonderen Art betreut hatte, und Hajo Netzer, der für ähnliche Themen vom Bayerischen Rundfunk begleitet wurde, erhielten wir spannende Einblicke in die Herausforderungen und Möglichkeiten barrierefreien Wanderns. Es ging nicht nur um technische Hilfsmittel, sondern vor allem um die Haltung – um Offenheit, Verständnis und das gemeinsame Erleben.

Herausforderungen auf dem Weg

Unsere erste Tour führte uns zum Schleierfall. Dort erkannten wir schnell, wie komplex Wandern für Menschen mit Einschränkungen werden kann. Schmale Steige, Wurzeln, unebene Wege, Feuchtigkeit und sogar Hindernisse in Kopfhöhe boten reichlich Anlass zum Nachdenken. Ein spezieller Geländerollstuhl musste mehrfach umgebaut werden, um den wechselnden Anforderungen gerecht zu werden. Besonders bewegend war der Moment, als eine Teilnehmerin im Serpentinbereich getragen wurde – ein gemeinschaftlicher Kraftakt, getragen von Vertrauen und Fürsorge. Ihre Rückmeldung, sich dabei absolut sicher gefühlt zu haben, war der schönste Lohn für diesen Einsatz.



Fotos: A. Oerschkes

Ein Perspektivwechsel mit Augenmaß

Am zweiten Tag wechselte die Perspektive: Etwa die Hälfte der Teilnehmenden erlebte die Wanderung „sehbehindert“. Auch ich gehörte dazu. Mithilfe einer Begleitperson, die mich über kurze Befehle und leichten Körperkontakt führte, lernte ich, völlig neu zu vertrauen. Im Hirschbachtobel, einem engen, felsigen Abschnitt, zählte jeder Schritt doppelt. Ohne das Sehen wurden Geräusche und Berührungen zur wichtigsten Orientierung. Ich war rund zwei Stunden „blind“

unterwegs – eine eindringliche Erfahrung. Die Welt schrumpft, aber zugleich wächst das Bewusstsein für Details, die sonst im Trubel untergehen: das Rauschen des Wassers, das Knirschen der Steine unter den Wanderschuhen.

Sicherheit, Vertrauen und Respekt

Inklusion bedeutet auch Verantwortung. Besonders für uns Begleitende war es lehrreich zu erfahren, wie wichtig klare Ansprache, Empathie und Geduld sind. Niemand aus der Gruppe stürzte oder verletzte sich – ein Zeichen dafür, wie gut wir als Team funktionierten. Das Vertrauen untereinander war spürbar. Und es zeigte sich, dass Inklusion keine Einbahnstraße ist: Wir alle lernten voneinander. Nach den intensiven Stunden im Gelände kehrten wir im Café Polite ein, um bei Kaffee und Kuchen das Erlebte nachklingen zu lassen. In dieser entspannten Atmosphäre konnten wir offen über Eindrücke, Ängste und Erkenntnisse sprechen.

Rückblick und persönliche Erkenntnis

Dieses Seminar hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, sich immer wieder auf Neues einzulassen – auch im Bergsport. Inklusion verlangt keine Perfektion, sondern Bereitschaft zur Begegnung. Sie beginnt mit Achtsamkeit und endet mit dem gemeinsamen Erlebnis. Als Wanderleiter nehme ich aus Bad Hindelang mit, dass es nie nur um den Weg geht, sondern darum, ihn gemeinsam zu gehen – im wahrsten Sinne des Wortes. Ich wünsche mir, dass wir im DAV weiter daran arbeiten, dass sich niemand außen vor fühlt, wenn es um das Erleben der Berge geht. Denn Wandern inklusiv bedeutet, Natur für alle erlebbar zu machen – ganz gleich, welche Voraussetzungen jemand mitbringt. Es war für mich eine gute Erfahrung, mit dem Thema Inklusion konfrontiert zu werden. Wie sind wir dazu eigentlich aufgestellt?

Achim Oerschkes



Fontainebleau 2026



Fotos: Teilnehmende

Einladung zum 2. Tag der Offenen Tür: Sonntag, den 06.09.2026 von 12:00 - 17:00 Uhr

Wie stets im Frühjahr wird die Sektion Gelsenkirchen auch im Jahr 2026 ihre Tore weit öffnen, um kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern ihr Angebot und ihre Arbeit hautnah zu präsentieren.

Damit alles reibungslos klappt, sollten wir an diesem Tag möglichst breit aufgestellt sein. Insbesondere für die Betreuung der Kletterrouten brauchen wir ausreichend Freiwillige, sodass regelmäßig beim Sichern gewechselt werden kann. Für den Aufbau sowie für den Verkauf von Speisen und Getränken werden ebenfalls helfende Hände benötigt.

Damit sich unsere Besucher auch bei uns wohlfühlen, freuen wir uns auf eure Kuchenspenden.

Alle Infos zum Tag der Offenen Tür könnt ihr beim Vorstand erfragen (Telefonnummern und E-Mail-Adressen auf der Seite „Ehrenamtliche der Sektion“).



Foto: Y. Fulte



Foto: L. Duijts

Halbjährlicher Bezug der Vereinszeitschrift Berg & Hütte

Standardmäßig erfolgt die Zustellung der Berg & Hütte auf dem Postweg.

Wer das Heft stattdessen nur noch online erhalten möchte, sendet bitte eine E-Mail an geschaeftsstelle@alpenverein-gelsenkirchen.de.

Alle Jahre wieder ...

Wir feiern gemeinsam Weihnachten. Die Mitglieder aller Gruppen treffen sich in der Kletteranlage, um in gemütlicher Runde beisammen zu sein.

Wir werden das Lagerfeuer richtig anheizen. Trotzdem: Warm anziehen!

Sänger und Nicht-Sänger schmettern Weihnachtslieder beim Rudelsingen. Für Essen – nachmittags süß, abends deftig – ist gesorgt, ebenso für Heiß- und Kaltgetränke.

Seid also alle herzlich willkommen!

Weihnachtsfeier für alle an der Kletteranlage Nordstern am Samstag, den 12. Dezember 2026 ab 15:00 Uhr



Jubilare im Jahre 2026 Wir gratulieren unseren Jubilaren!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 7. März 2026 wurden in der Gaststätte „Erholung Buer“ die anwesenden Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein von den Vorstandsmitgliedern geehrt.



Foto: T. Steinchen

Von links nach rechts: Sarah Klwig, Karl-Ernst Kirschbaum in Vertretung für Allan Kirschbaum (25 J.), Siegfried Born (50 J.), Claudia und Martin Winter, Edgar Georges (25 J.), Udo Steinchen und Detlef Hinzmann.

Informationen zur Mitgliedschaft		DAV-Sektion Gelsenkirchen 12/25			
Mitglied	Kat.	Kat. Nr.	Einstufung (nach Lebensalter am 1. Januar)	Beitrag (*)	Aufnahmegeb.
Vollmitglied	A	1000	ab 25 Jahre	65,00 €	20,00 €
Partnermitglied	B	2000	Ehe- o. Lebenspartner*innen von Vollmitgliedern mit identischer Anschrift u. gemeinsamem Zahlungsvergang	38,80 €	13,00 €
Senior*innen	B	2600	Mitglieder ab dem Jahr des 71. Geburtstags auf Antrag	38,80 €	13,00 €
Schwerbehinderte	B	2700	Schwerbehinderte**) ab 25 Jahre	38,80 €	13,00 €
Gastmitglied	C	3000	Mitglied der Kategorie A, B, o. D einer anderen Sektion	20,00 €	0,00 €
Junior*innen	D	4000	ab 18 bis 24 Jahre	38,80 €	10,00 €
Junior*innen	D	4700	Schwerbehinderte**) ab 18 bis 24 Jahre	18,90 €	0,00 €
Kinder u. Jugend	K/J	5000	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre	18,90 €	0,00 €
	K/J	7010	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre bei einem alleinerziehenden A-Mitglied auf Antrag	0,00 €	0,00 €
Kinder u. Jugend	K/J	7000	Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre im Familienverbund	0,00 €	0,00 €
	K/J	7800	Schwerbehinderte**) Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre	0,00 €	0,00 €
Familienverbund			Beide Elternteile (A- u. B- Mitgliedschaft) und alle eigenen Kinder bis 17 Jahre	103,80 €	33,00 €
Mitgliedschaft ab 1. Sept. 50 % Beitragsermäßigung nur für das Aufnahmejahr					
Beitrags-einzug	Barzahlung bis spätestens 31.01. jeden Jahres (s. Satzung § 7 Abs. 1)				
	Säumniszuschlag 3,00 € bis 15.02. + 5,00 € je folgend. Mahnung + Bankgeb.				
	Bestandsmitglieder: am 02.01. bzw. am folgenden Bankarbeitstag Neuaufnahmen: verpflichtende Erteilung e. SEPA-Lastschriftmandats				
Mitgliedsausweis	gültig für das laufende Jahr bis Ende Februar des Folgejahres***) Zustellung bei Neumitgliedern: nach Zahlungseingang Zustellung bei Altmitgliedern: bis 28. Februar bei Verlust: Bearbeitungsgebühr für Neuausstellung: 5,00 €				
Versicherungsschutz	nur , wenn z. Zt. des Versicherungsfalls der Beitrag bezahlt ist				
Änderungen	Anschrift u. Bankverbindung sofort, spätestens bis 30.09. des Jahres Gebühren bei Rückbuchungen gehen zulasten des Mitglieds				
Kündigung	nur schriftlich zum Jahresende bis spätestens 30.09. des Jahres an die Geschäftsstelle oder den Schatzmeister				
Sparkasse Gelsenkirchen	IBAN: DE41 4205 0001 0101 0570 24		BIC: WELADED1GEK		
VB Ruhr Mitte eG	IBAN: DE38 4226 0001 0251 8575 00		BIC: GENODEM1GBU		
Mitglied werden unter: www.alpenverein-gelsenkirchen.de					
) Schwerbehinderte mit gültigem Ausweis - Grad der Behinderung ≥ 50 % *) nur bei ungekündigter Mitgliedschaft (*) Beitrag je Kalenderjahr					

1. Vorsitzender

Detlef Hinzmann, Tel.: 02362/71228
Burgsdorffstraße 4
46284 Dorsten

2. Vorsitzende

Sarah Kluwig, Tel.: 0234/53034902
Im Wolfsfeld 32A
44879 Bochum

Schatzmeister

Claus Schäfer, Tel.: 0172/8191170
Flachstraße 9
45896 Gelsenkirchen

Jugendreferent

Yannic Fulte

Ausbildungsreferent

Oliver Honrath, Tel.: 02721/840700

Naturschutzreferent

Philipp Erwig

Trainer B Alpinklettern

Christoph Böcker, Tel.: 0209/14979450

Trainer B Plaisirklettern

David Klüner, Tel.: 0234/53034902

Trainer C Sportklettern

Andreas Dülberg

Trainer C Sportklettern

Detlef Hinzmann, Tel.: 02362/71228

Trainer C Sportklettern

Jan Jannek

Trainerin C Sportklettern

Sarah Kluwig, Tel.: 0234/53034902

Trainer C Bergsteigen

Oliver Honrath, Tel.: 02721/840700

Trainerin C Bergwandern und B Bergwandern in der Prävention i. A.

Gudrun Hieber, Tel.: 02721/840700

Familiengruppenleiterin

Corinna Böcker, Tel.: 0209/14979450

Trainer C Sportklettern Breitensport

Simon Gutowski

Kletterbetreuerin

Anna Jannek

Trainerin C Sportklettern Breitensport

Nadine Kortmann

Kletterbetreuerin

Barbara Mense

Kletterbetreuerin

Sandra Wegner

Jugendleiterinnen/Jugendleiter

Marie Dronia, Henning Erwig, Paula Humbeil, Hanna Kampermann, Mio Kyiek

Wanderleiter und Hüttenwart Nordsternhütte

Achim Oerschkes, Tel.: 0162/3005676

Beauftragter der Kletteranlage „Nordstern“

Olaf Basilowski

Beauftragter für Hüttenpatenschaft

Ralf Mätje

Materialwart

David Klüner, Tel.: 0234/53034902

Alle Ehrenamtlichen sind über unsere Website per E-Mail zu erreichen oder unter Vorname.Nachname@alpenverein-gelsenkirchen.de.

Geschäftsstelle: DAV-Sektion Gelsenkirchen e. V.
c/o Udo Steinchen, Körnerstraße 80, 45896 Gelsenkirchen
Tel.: +49 (0) 209 366 785 48

E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-gelsenkirchen.de

Stand: 06/2026

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier

oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter:
Prof. Dr. Rolf Lauser
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31
85221 Dachau
E-Mail: rolf@lauser-nhk.de

Berg & Hütte
46. Jahrgang, Heft 2-2026

Herausgeber:
Sektion Gelsenkirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.
c/o Udo Steinchen
Körnerstraße 80
45896 Gelsenkirchen
E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-gelsenkirchen.de

Bankverbindung:
Volksbank Ruhr Mitte eG
IBAN: DE 38 4226 0001 0251 8575 00
BIC: GENODEM1GBU
Sparkasse Gelsenkirchen
IBAN: DE 41 4205 0001 0101 0570 24
BIC: WELADED1GEK

Redaktion:
Alle Texte und Fotos bitte per E-Mail an:
redaktion@alpenverein-gelsenkirchen.de
Luzia Duijts (Redaktion, verantwortlich)
E-Mail: luzia.duijts@alpenverein-gelsenkirchen.de
Petra Pelkowski (Lektorat)
E-Mail: petra.pelkowski@alpenverein-gelsenkirchen.de
Tine Steinchen (Layout)
E-Mail: tine.steinchen@alpenverein-gelsenkirchen.de

Anzeigen:
Claus Schäfer
Flachsstraße 9
45896 Gelsenkirchen
E-Mail: claus.schaefer@alpenverein-gelsenkirchen.de
Tel.: 0172/8191170

Erscheinungsweise:
Halbjährlich
Auflage: 1000 Exemplare

Druck:
Blömeke Druck SRS GmbH
Resser Straße 59
44653 Herne

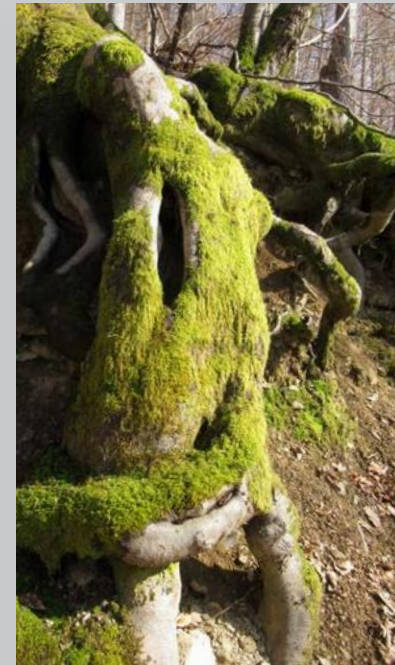


Foto: Teilnehmende

Redaktionsschluss:

Berg & Hütte 1-2027:
15. September 2026

In signierten Beiträgen kommt die Meinung des/der jeweiligen Verfassers/Verfasserin, jedoch nicht die des Herausgebers oder der Redaktion zum Ausdruck. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte gegebenenfalls zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern. Berg & Hütte erhalten die Mitglieder der Sektion Gelsenkirchen kostenlos. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

KLEINE TATEN. GROßE WIRKUNG.



NACHHALTIGKEITSPREIS
KLIMAHELD*IN

Dein Einsatz macht den
Unterschied – zeig uns,
was das Klima schützt.

vb-ruhrmitte.de/klimapreis

Jetzt bewerben oder
nominieren und
Preisgelder bis zu
10.000 € gewinnen!



Eine Initiative der:

 **Volksbank
Ruhr Mitte**

